



## Auszug aus der Sitzung vom 13.02.2020

### **Vorstellung Jahresabschluss 2018 des Kommunalunternehmens Perlesreut (KUP)**

**- Wirtschaftsprüfer Reinhard Maier (MBK Wirtschaftsprüfung Maier GmbH)**

Wirtschaftsprüfer Reinhard Maier von der MBK Wirtschaftsprüfung Maier GmbH stellte den Jahresbericht 2018 des Kommunalunternehmens Perlesreut (KUP) vor. Das Vermögen der Gesellschaft beträgt 1.086.000 EUR (Sachanlagevermögen 1.018.000 EUR, Umlaufvermögen 68.000,00 EUR). Finanziert ist das Vermögen durch Eigenkapital (681.000,00 EUR), Sonderposten-Zuschüsse (80.000,00 EUR) und Fremdkapital (325.000,00 EUR). Die Finanzlage wird über den Cashflow abgebildet. Der vereinfachte Cashflow wird ermittelt aus dem Ergebnis nach Steuern (2018: - 152.000,00 EUR) zuzüglich der Abschreibungen (109.000,00 EUR) = - 43.000,00 EUR. Lt. Ertragslage liegt für das Jahr 2018 ein Jahresfehlbetrag von 152.000,00 EUR vor (Rohergebnis 59.000,00 EUR, Kosten – 208.000,00 EUR, Finanzergebnis – 3.000,00 EUR). Im Jahr 2017 betrug der Jahresfehlbetrag 172.000,00 EUR. Es wurde bestätigt, dass die Geschäfte des Unternehmens mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften, den Bestimmungen der Satzung und der Geschäftsordnung geführt werden. Nach dem Ergebnis der Prüfung wurde dem Jahresabschluss zum 31.12.2018 und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild der Lage des Unternehmens und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Der Marktgemeinderat erteilte im Vorgriff auf den Verwaltungsrat die Entlastung der Geschäftsführung.

### **m11**

**- Jahresbericht 2019**

**- Antrag für Anschaffungen**

Edda Wirkert und Jürgen Sitter vom Team m11 stellten in Wort und Bild den Jahresbericht 2019 vor. Edda Wirkert gab zunächst die Statistikdaten der Bücherei bekannt. So wurden von den mittlerweile 27 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Jahr 2019 ca. 5.000 Arbeitsstunden geleistet, hierbei war die Bücherei an 208 Tagen geöffnet. Es wurden 7.491 Besucher (2018: 5.399 Besucher) gezählt, von denen insgesamt 10.741 Medien (2018: 9.089 Medien) ausgeliehen worden sind. Aktuell werden in der Bücherei 5.469 Medien (2018: 5.341 Medien) zum Ausleihen vorgehalten. Eine weitere Statistik von Jürgen Sitter zeigte auf, dass auch die Zahl der aktiven Leser von 379 auf 402 gestiegen ist. Hierbei teilt sich die Altersstruktur wie folgt auf: Kinder 189, Erwachsene 130, Senioren 66 und Jugendliche 17. Im Jahr 2019 beliefen sich die Einnahmen auf 6.226 € (2018: 5.949 €) und die Ausgaben auf 5.706 € (2018: 3.877 €). Das Saldo zum 31.12.2019 beträgt somit 520 € (2018: 2.072 €). Es gab insgesamt 46 Veranstaltungen (14 x Kino für Kinder, Erwachsene und Senioren, 9 x Erzähltheater für Kinder, 8 x Büchereiführerschein für Schulanfänger, 5 x Literaturabende, 2 x Bücherflohmärkte, Handwerkermarkt, Kinder-Kino-Nacht als Ferienprogramm, Reisedokumentation Afrika, Autorenlesungen und Weihnachtskonzert). Zudem wurde eine Literaturreise zur Leipziger Buchmesse unternommen. Dem Antrag der Gemeindebücherei m11 auf Anschaffung eines Wandtresors und einer Beleuchtung für die zwei Schaufenster mit Kosten in Höhe von ca. 375,00 EUR stimmte der Marktgemeinderat zu. Bürgermeister Gerhard Poschinger bedankte sich abschließend im Namen des Marktgemeinderates bei Edda Wirkert und Jürgen Sitter sowie dem gesamten Team von m11 für das herausragende Engagement und für die vielen geleisteten ehrenamtlichen Stunden.

### **Antrag auf Erlaubnis zur Aufstellung von Rahmen für Werbemesh (Vereinsveranstaltungen) durch Vereinsforum Perlesreut**

**- Vorstellung durch Vereinsforumsvorsitzenden Gerhard Putz**

Herr Gerhard Putz, Vorsitzender des Vereinsforums Perlesreut, stellte den Marktgemeinderatsmitgliedern das Konzept für die Aufstellung von Rahmen für Werbemash (Vereinsveranstaltungen) vor. Drei oder vier Rahmen (Rohrrahmengestell mit Quadratgitter, Rohrrahmenstärke 50 x 50 mm, Gitterfläche 1m x 2m, feuerverzinkt) könnten an den Ortseingängen (z.B. Ortseinfahrt Oberer Markt, Parkplatz „Oheblick“ nach Hinweistafeln, Ortseinfahrt vor Abzweigung Friedhof/Sportplatz, nach Ortseinfahrt vor Abzweigung nach Am Bandlberg) aufgestellt und von den Vereinen zu Werbezwecken von Vereinsveranstaltungen genutzt werden. Damit die Rahmen bei Nichtnutzung nie leer sind, könnte z.B. der Markt Perlesreut einen Werbemash „Herzlich Willkommen“ anbringen, so Gerhard Putz. In Absprache mit dem Vorsitzenden des Vereinsforums könnte der Wechsel der Werbemash durch die Vereine selbst durchgeführt werden. Die Aufstellung sollte nach Möglichkeit durch den Markt Perlesreut erfolgen. Die Kosten für drei Rahmen belaufen sich auf ca. 600,00 EUR und könnten vom Vereinsforum oder auch vom Markt Perlesreut finanziert werden, so Gerhard Putz. Der Marktgemeinderat Perlesreut stimmte dem Antrag des Vereinsforums Perlesreut auf Aufstellung von Rahmen für Werbemash zu. Die Aufstellung erfolgt mit Unterstützung durch den Bauhof Perlesreut. Bei einer gemeinsamen Verkehrsschau mit Landratsamt, Polizei und Straßenbauamt sollen die möglichen Standorte für die Aufstellung der Rahmen noch abgeklärt werden.

### **Umbau Familienbad zum Inklusionsbad - Sachstand zur Förderung und Umsetzung**

Da verschiedene geplante Maßnahmen, wie z.B. die Saunalandschaft oder der Anbau Bademeister- und Reharäume, sowie Brandschutz beim Inklusionsbad durch die Regierung von Niederbayern nicht gefördert werden, musste die Planung/Leistungsbeschreibung durch die Coplan AG und den weiteren Fachplanern unter Berücksichtigung der lt. Regierung förderfähigen Maßnahmen nochmals überarbeitet werden. Bürgermeister Gerhard Poschinger stellte den nach Abstimmung mit der Regierung aktuellen Sachstand zur Förderung und Umsetzung vor. Demnach beläuft sich der Eigenanteil des Kommunalunternehmens nach Korrektur der Maßnahmen und nach Abzug von Fördergeldern auf 1.261.970 EUR. Nach eingehender Beratung stimmte der Marktgemeinderat Perlesreut sodann der vorgestellten Planung und Umsetzung „Umbau Familienbad zum Inklusionsbad“ mit einer Belastung (Eigenanteil) von 1.261.970 EUR für das Kommunalunternehmen Perlesreut zu.

### **Gewässer III. Ordnung - Festlegung Maßnahmen 2020**

Nach Rücksprache mit Roland Hackl vom technischen Bauamt im Hause sollten, bevor neue Maßnahmen gemeldet, zunächst alle angefangenen und noch nicht abgeschlossenen Maßnahmen fortgesetzt werden. Dies soll mit Herrn Sattler vom Zweckverband zur Unterhaltung von Gewässern III. Ordnung festgelegt und abgestimmt werden. Deshalb sollen vorerst keine neuen Maßnahmen gemeldet werden, so die Meinung der Marktgemeinderatsmitglieder.